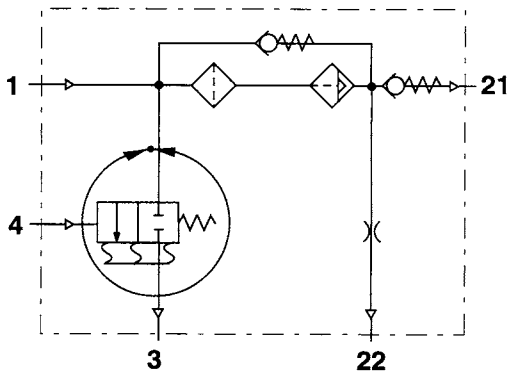
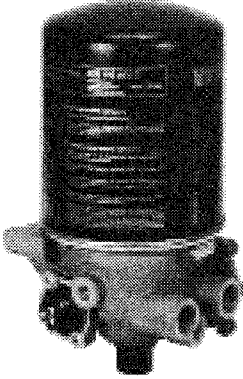


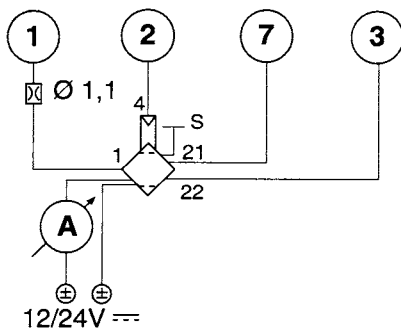
Prüfanweisung

für die Abwandlungen 000, 002, 003, 004, 005, 008, 013, 014, 100.



Vorratsdruck: max. 13 bar

Prüfstandanschlüsse:



Grundstellung der Absperrhähne am Prüfstand:

Hahn	A	B	C	D	E	F	L	V	2	3	4	6	7	11	12	21	22
auf	•			•											•		•
zu		•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			•

Erforderliches Werkzeug

Maul-Ringschlüssel SW 13
 Universal-Bandschlüssel Ø 160 mm
 Al-Weichbacken für Schraubstock
 Drehmomentschlüssel
 2 Verschußschrauben M 22 x 1,5

Erforderliches Sonderwerkzeug

Düse Ø 1,1 mm
 Verbindungskabel 894 600 454 2
 Amperemeter 12/24 V
 Dichtvorrichtung 899 709 112 2 bis 13 bar

Prüfablauf

1. Vorbereitung
 - 1.1 Die Düse Ø 1,1 mm in den Anschluß 1 des Lufttrockners einsetzen.
 - 1.2 Den Lufttrockner nach Schema anschließen und in den Schraubstock einspannen.
2. Prüfung der Dichtheit
 - 2.1 Den Anschluß 1 mit dem in der Tabelle angegebenen Wert p1 belüften und den Lufttrockner auf Dichtheit prüfen. Eine Undichtheit von $V_n \leq 8 \text{ cm}^3/\text{min}$ ist zulässig.

Hinweis: Diese Undichtheit ist für alle nachfolgenden Dichtheitsprüfungen zulässig.
 - 2.2 Den Schlauch am Anschluß 4 lösen und den Anschluß 4 auf Dichtheit prüfen. Am Anschluß 4 darf keine Blasenbildung entstehen.
 - 2.3 Den Anschluß 4 wieder mit dem Schlauch verbinden. Den Anschluß 1 entlüften.

3. Funktion

- 3.1. Prüfung des Sicherheitsventils
 - 3.1.1. Den Anschluß 1 mit dem der Abwandlung entsprechenden Druck p2 aus der Tabelle belüften.

Hinweis: Öffnet sich das Sicherheitsventil vor dem Erreichen des Druckes p2 am Manometer 1, so müssen dementsprechend die Scheiben 895 105 273 4, 895 105 276 4 und 895 109 060 4 am Sicherheitsventil hinzugefügt werden. Ist der Druck am Manometer 1 zu hoch, dann müssen die Scheiben entfernt werden (siehe Abb.1).

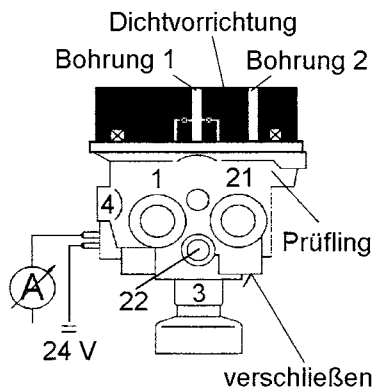
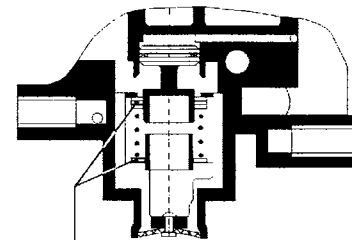


Abb. 1



Scheiben 895 105 273 4
895 105 276 4
895 105 060 4

Abb. 2

Die maximale Gesamtdicke der Scheiben darf 3 mm nicht überschreiten. Der Prüfvorgang ist so oft zu wiederholen, bis der aus der Tabelle angegebene Wert p_2 am Manometer 1 erreicht ist. Den Anschluß 1 entlüften.

3.3.2. Den Anschluß 4 mit $6 + 0,3/-0,3$ bar belüften. Das Manometer 3 muß einen Druckabfall anzeigen und aus der Entlüftung muß Luft ausströmen. Den Anschluß 4 entlüften.

3.2. Öffnungs- und Durchgangsprüfung des Bypasses

3.2.1. Den Trockenmittelbehälter vom Lufttrocknergehäuse abschrauben, durch die Dichtvorrichtung 899 709 112 2 ersetzen und mit einem Drehmoment von $M = 15 + 2$ Nm anziehen. Die Bohrung 2 an der Dichtvorrichtung verschließen (siehe Abb.2).

3.2.2. Den Anschluß 1 langsam belüften. An der Bohrung 1 der Dichtvorrichtung muß bei einem Druck von $1,5 + 1/-0,5$ bar am Anschluß 1 Luft austreten. Den Anschluß 1 entlüften.

3.2.3. Die Dichtvorrichtung vom Lufttrocknergehäuse abschrauben und durch den Trockenmittelbehälter ersetzen. Den Trockenmittelbehälter mit einem Drehmoment von $M = 15 + 2$ Nm anziehen.

3.2.4. Den Anschluß 1 langsam belüften bis das Manometer 7 einen Wert von ≤ 4 bar anzeigt. Den Anschluß 1 auf 0 bar entlüften.

3.3. Dichtheitsprüfung des Rückschlagventils und der Rückströmdüse

3.3.1. Den Anschluß 1 langsam belüften, bis an den Manometern 7 und 3 ein Wert von $7 + 1$ bar angezeigt wird. Den Anschluß 1 entlüften. Das Manometer 7 darf keinen Druckabfall anzeigen.

3.4. Überprüfung der Heizung

3.4.1. Das Verbindungskabel 894 600 854 2 an die Heizung anschließen. Das Amperemeter an das Verbindungskabel anklammern und anschließend das Verbindungskabel mit dem Magnetprüfgerät im Prüfstand verbinden. Das Magnetprüfgerät je nach Abwandlung des Lufttrockners auf 12 V oder 24 V Spannung einstellen. Das Amperemeter muß eine Stromaufnahme von $4,2 - 0,3$ Ampere anzeigen. Nach kurzer Zeit muß die Heizung selbständig abschalten. Nach dem Abschalten der Heizung muß das Amperemeter 0 Ampere anzeigen.

3.4.2. Das Magnetprüfgerät abschalten, die Verbindungskabel lösen und den Lufttrockner vom Prüfstand abbauen.

Bestellnummer	p_1 in bar	p_2 in bar
432 420 000 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 002 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 003 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 004 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 005 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 008 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 014 0	15,0	$16 \pm 0,3$
432 420 100 0	11,0	12,5 bis 15,5